

Historischer Sieg für Schachklub

Frauenmannschaft holt die ersten Punkte

OFFENBACH ■ Mit ihrer 135-jährigen Historie ist die Vereinigte Schachgesellschaft einer der traditionsreichen Sportvereine in Offenbach. Genauso lange dauerte es, bis eine Damenschafft für den Verein die ersten Punkte sammeln konnte.

Am 10. Oktober war es so weit: Beate Wolff als „Mutter des Teams“ sowie die Schülerinnen Laura Dixon, Rosalie Werner und Josi Hentschker traten zur Saisonöffnung in der Hessischen Frauenliga beim SV 1920 Hofheim an – mit Erfolg. Mit 2,5:1,5 gelang dem jungen Offenbacher Team ein nicht erwarteter Erfolg. Dixon und Werner gewannen am zweiten und dritten Brett ihre Partien. Als Hentschker sich dann am vierten Brett mit ihrer Gegnerin auf Remis einigte, war der Erfolg perfekt. Wolff unterlag am ersten Brett gegen eine knapp 800 DWZ-Punkte besser gewertete Gegnerin. Das änderte aber nichts an der Freude über den ersten Sieg einer Offenbacher Frauen-

mannschaft in der Vereinsgeschichte.

Gern würde die VSGO noch weitere Mädchen und Frauen für das Schachspiel begeistern. Gelegenheit gibt es jeden Dienstag außer in den Schulferien zwischen 17 und 19 Uhr während des Kinder- und Jugendtrainings und jeden Freitag ab 19.30 Uhr während des Jugend- und Erwachsenenabend im Vereinsheim an der Arthur-Zitscher-Straße 22.

Einen guten Start in die Saison legten auch die Herren hin. VSGO 1 belegt in der Hessenliga mit dem amtierenden Offenbacher Stadtmeister Peter Wolff den ersten Platz. Zudem kam die Mannschaft mit Müller, Trumpp, Goreacinic und Bogucanin bei der Bezirks-Blitzmeisterschaft in Dietzenbach auf den zweiten Platz hinter dem Gastgeber. Das Team VSGO 2 wurde Vierter. Im Ligabetrieb belegt die dritte Mannschaft der VSGO den zweiten Platz, die vierte Mannschaft ist Vierter. ■ jp



Beate Wolff als „Mutter des Teams“ sowie die Schülerinnen Laura Dixon, Rosalie Werner und Josi Hentschker. ■ Foto: P